

Leserbrief

Dieser Leserbrief wurde von der Lokalpresse «entschärft»

«Selbstbedienung» im Grossen Rat

KEINE SORGE

Bürgerliches Inserat zum «Sparbudget» 2014 – Kanton Bern

Die Anzahl der bereits veröffentlichten Leserbriefe betreffend des Inserats: “Keine Sorge“, der BDP, EDU, SVP und FDP, zeigt wie sehr sich die Gemüter bei solchen falschen Aussagen erhitzen können! Zu Recht, wie ich finde!

Sind es doch dieselben bürgerlichen Grossräte welche noch vor wenigen Wochen ohne mit der Wimper zu zucken die Sozialhilfe um zehn Prozent kürzten sowie fragwürdige Kürzungen bei der Pflege im Behindertenbereich beschlossen.



Sabine Wälti
Grossratskandidatin 2014

Der Clou allerdings aber ist, wie selbstverständlich, in einem Atemzug sich selber eine Lohnerhöhung (Sitzungsgelder) um fast 50% zu beschliessen. Ich finde dies eine absolute Frechheit!

Die Gegenstimmen der SP und der Grünen, zur Erhöhung der grossrätlichen Sitzungsgelder, gingen im bürgerlich dominierten Grossrat unter. Deshalb hoffe ich sehr, liebe Bernerinnen und liebe Berner, dass Sie sich im nächsten Frühling (30. März 2014) an den Grossratswahlen beteiligen und sich an die Aussage des BDP Präsidenten und Grossrats erinnern werden. Dieser meinte: “Wem es nicht passt, kann mich ja abwählen!“

Nehmen wir ihn (und seine Partei) beim Wort und wählen entschlossen SP!

Sabine Wälti, [Revisorin SP Biel-Madretsch](#)
[Vorstandsmitglied BSBV – Sektion Straf- und Massnahmenvollzug](#)
[Grossratskandidatin](#)